

Inhalt

Martin Wengeler / Kersten Sven Roth Editorial	111
---	-----

Corona-Semantik

Nina Janich <i>Hamsterkäufe, Kontaktverbot und Bürgerrecht. Ein sprachkritisches Gedicht inmitten der Corona-Zeit (März 2020)</i>	113
---	-----

Armin Burkhardt <i>Systemrelevanz? Nein danke!</i>	120
--	-----

Martin Endreß <i>Systemrelevanz oder: die Umwertung der Werte in Zeiten von Corona</i>	128
--	-----

Frank Liedtke <i>Wirus oder: Was es heißt, solidarisch zu sein</i>	134
--	-----

Ulrich Welbers <i>Der Stadt und dem Erdkreis. ‚Ausnahmezustand‘ in sprachphilosophischer und diskurssemantischer Sicht</i>	142
--	-----

Nils Dorenbeck <i>Freiheit als Unfreiheit der Anderen. Anmerkungen zu einer totalitären Umdeutung von <i>Meinungsfreiheit</i></i>	149
---	-----

Noah Bubenhofer et al. <i>Von Grenzen und Welten: Eine korpuspragmatische COVID-19-Diskursanalyse</i>	156
---	-----

Corona in der Welt

Juliane Schröter <i>Vertrauen statt Verbote. Die Kommunikation des Schweizer Bundesrats und Bundesamts für Gesundheit in der COVID-19-Krise</i>	166
---	-----

Charlotta Seiler Brylla
Kleiner Elch. Covid-19 in Schweden 175

Nikola Vujčić
Der Corona-Diskurs in Serbien: Zwischen
Verharmlosung und Einschüchterung 182

Marcus Müller / Jens O. Zinn
Deutsche und australische Normalitätsdiskurse in der Coronakrise 188

Corona und Kommunikation

Heiko Hausendorf
Geht es auch ohne Interaktion? 196

Steffen Pappert
WhatsApp-Interaktionen in Corona-Zeiten 200

Constanze Spieß
„Passen Sie gut auf sich und Ihre Liebsten auf“ und
„Vive la France!“ – Linguistische Anmerkungen zu den
TV- Ansprachen von Merkel und Macron 206

David Römer / Sören Stumpf
„Yes we Ken“ – Corona-Verschwörungstheorien unter
mainstream-linguistischer Lupe 212

Ingo H. Warnke
Zuhören und der Andere 220

Corona und die Wissenschaft

Konstanze Marx
Der Fall Drosten(s) – Essayistische Beobachtungen 228

Kersten Sven Roth
Vor dem Elfenbeinturm. Eine Tragödie 236

Kristin Kuck
Objektivität und Wahrheit im Diskurs um Corona – Oder
warum Konstruktivismus nicht öffentlichkeitsstauglich ist 244

Wolf-Andreas Liebert
Virologendämmerung – oder: Wie gefährdet ist die
Wissenschaftsfreiheit nach der COVID-19-Krise?
Ein Diskurskommentar 252

Corona und (Sprach-)Geschichte

Natalia Filatkina
*Pflegekräfte, Kassiererinnen und Kassierer im Supermarkt,
Ärztepersonal und Menschen im Transportgewerbe.*
Gleichberechtigung und geschlechterneutrale Sprache im
massenmedialen Diskurs über das Coronavirus 261

Claudine Moulin
Linguistische Kreativität in Pandemiezeiten – eine
sprachhistorische Annäherung 268

Philipp Dreesen / Peter C. Pohl
Chronifizierung der Krise. Ein, zugegeben gedrängter,
Versuch zum Zeitlichkeitsdiskurs von Corona 274

Corona und Multimodalität

Sascha Michel
#wirbleibenzuhause. Multimodale Formen digitaler
Solidaritätsbekundungen während der initialen Phase der
Covid-19-Pandemie 281

Jannis Androutsopoulos
Die Sprachlandschaft im Dispositiv der Pandemie 290

Sebastian Thome
Der Wille zur Maske 300